

Protokoll

über die 60. ordentliche Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 11. Juni 2010 im Gasthof Hirter Botschaft in Klagenfurt.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Verlauf der Sitzung

Punkt 1 Begrüßung

Da um 18:30 Uhr weniger als 50% der Stimmberechtigten bei der Jahreshauptversammlung anwesend sind, verschiebt Präsident Waldhauser gemäß den Statuten die Sitzung um dreißig Minuten. Um 19:00 Uhr begrüßt Herr Waldhauser die Teilnehmer an der 60. ordentlichen Jahreshauptversammlung.

Punkt 2 Feststellen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder

Präsident Waldhauser stellt die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder an der Jahreshauptversammlung fest:

27 Vereine mit je 2 Stimmen sowie 11 Vorstandsmitglieder mit je 1 Stimme ergeben insgesamt 65 Stimmen.

Punkt 3 Genehmigung des Protokolls der 59. Jahreshauptversammlung

Herr Pertl vom SV Seeboden merkt an, dass sich im Protokoll ein Fehler befunden hat. Es hat in der Saison 2008/2009 sehr wohl eine Ausnahmeregelung in der Mannschaftsmeisterschaft gegeben – und zwar durfte die WSG Radenthein in der 2. Klasse verbleiben, da ansonsten in der 3. Klasse-West 15 Mannschaften in einer Gruppe gewesen wären.

Danach wird das Protokoll der 59. ordentlichen Jahreshauptversammlung 2009 einstimmig angenommen.

Punkt 4 Wahl der Antragsprüfungs- und Wahlkommission

In die Antragsprüfungskommission werden folgende drei Personen gewählt: Lux Franz, Kofler Herbert und Matschitsch Josef.

Punkt 5 **Tätigkeitsbericht des Vorstandes**

Präsident **Karl Waldhauser** berichtet über die diversen Nachwuchstrainingslehrgänge, welche in den Sommer-, Weihnachts-, Semester- und Osterferien stattgefunden haben. Es werden auch im kommenden Sommer wieder Trainingskurse stattfinden, das Hauptaugenmerk wird dabei auf die Altersgruppen U11 und U13 gelegt. Sehr gut angekommen ist auch das einmal wöchentlich (Samstagvormittag) stattfindende Training in Völkermarkt und Landskron. Es wird versucht werden, diesen ab circa Oktober fortzusetzen.

Die Installierung eines Verbandstrainers kann aus Kostengründen nicht durchgeführt werden, der Bedarf bzw. die Nachfrage ist zu gering – offensichtlich finden die Vereine mit eigenen Lösungen das Auslangen.

Er erwähnt weiters das gute Abschneiden bei den Österreichischen Meisterschaften im Nachwuchs- sowie im Seniorenbereich.

Ab der kommenden Saison ist es außerdem nicht mehr notwendig, die Originalspielberichte an Herrn Goritschnig zu versenden, diese sind jedoch bis zur Einspruchsfrist aufzubewahren.

Weiters berichtet er, dass es ab der kommenden Saison eine Neuregelung bei Spielverschiebungen geben wird. Eine derartige Verschiebung ist beim Muba-Obmann Goritschnig bis spätestens am Freitag vor der Spielwoche mittels eines Formulars zu beantragen. Wird dies nicht fristgerecht erledigt, werden Spielverlegungen nicht mehr genehmigt.

Änderungen von Spielterminen in der gleichen Woche bzw. nach vorne können weiterhin mittels formlosen Mails beantragt werden.

Er gratuliert weiters den Bundesligavereinen für Ihr gutes Abschneiden (Lavamünd 5. Platz, TTC Villach 4. und 8.; SCO 7. bzw. 4.).

Schiedsrichterreferent **German Pichler** berichtet, dass in der vergangenen Saison 17 Schiedsrichter bei nationalen Einsätzen eingeteilt waren.

Weiters hat es Landesschiedsrichterkurse in Lavamünd (8 Teilnehmer), Bodensdorf (9 Teilnehmer) und Seeboden (11 Teilnehmer) gegeben.

Zur nationalen Schiedsrichterprüfung sind drei Kärntner angetreten (Kofler Ernst, Jessenig Thomas, Gutschi Ewald) und haben diese sehr gut bestanden.

Er berichtet weiter, dass es in Österreich – anders als in Deutschland – nicht möglich ist, dass ein Rollstuhlfahrer mit einem Nicht-Rollstuhlfahrer gemeinsam im Doppel antreten kann.

Sportausschussobmann **Werner Ritzinger** gratuliert den Bundesligamannschaften TTC Villach, SCO Bodensdorf, ASVÖ Lavamünd. ASKÖ Landskron sowie SC Völkerndorf konnten den Klassenerhalt leider nicht schaffen, wobei Landskron beim Qualifikationsturnier den Wiederaufstieg realisieren konnte.

Er berichtet weiters, dass bei den Österreichischen Meisterschaften insgesamt 10 Medaillen errungen werden konnten.

Zum Österreichischen Ranglistenturnier der Schüler wurden heuer Melanie Dohr und Bettina Ratz einberufen, wobei Melanie den hervorragenden 2. Platz belegte.

Melanie nimmt heuer weiters an den Jugendeuropameisterschaften teil.

Bei den Kärntner Meisterschaften der allgemeinen Klasse konnte sich heuer erstmals die Jugend durchsetzen (Schätzer Claudia, Brunner Marcel).

Auch die Senioren-Landesmeisterschaften werden von den SpielerInnen immer besser angenommen.

Claudia wurde heuer bereits zum dritten Mal zu den Jugendeuropameisterschaften einberufen.

Er berichtet weiters, dass es ab der kommenden Saison eine Trennung des Nachwuchskaders in einen Förderkader und einen Kärntner Kader geben wird.

Die Kassierin **Melanie Kolman** verliert den Kassenbericht (Berichtszeitraum 01.05.2009 bis 30.04.2010). Details können von interessierten Vereinen bei der Kassierin angefordert werden.

Punkt 6 Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Der Sprecher der Kassenprüfer, Herr Ulfried Krenn, berichtet über die durchgeführte Kassenprüfung für den Zeitraum 01.05.2009 bis 30.04.2010 und stellt fest, dass die Gebarungen ordnungsgemäß sind, sowie die Aufzeichnungen sehr sorgfältig getätigt wurden. Er stellt somit den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Dieser Antrag wird von den stimmberechtigten Mitgliedern an der Jahreshauptversammlung einstimmig angenommen.

Punkt 7 Beschlussfassung über Satzungsänderungen

Es wurden keine Anträge eingebracht.

Punkt 8 Beschlussfassung über Anträge

Es wurde ein Antrag von der BSG Landesregierung fristgerecht eingebracht.

Die BSG Landesregierung ist in der heurigen Saison Meister der Unterliga Ost geworden und muss daher in die Landesliga aufsteigen.

Sie stellen den Antrag, dass zum Aufstieg verpflichtete Vereine bei einem Verzicht nicht wieder – wie es das Reglement vorsieht – in der 3. Klasse beginnen müssen, sondern immer nur eine Klasse tiefer als in jener Klasse, in jener sie Meister geworden sind, eingereiht werden. Im gegenständlichen Fall wäre es somit die 1. Klasse.

49 Stimmen dagegen, 6 Stimmen dafür, 10 Enthaltungen

=> **Antrag abgelehnt** (derzeit gültiges Reglement behält somit weiterhin seine Gültigkeit)

Punkt 9 Festsetzen von Gebühren und Abgaben

Es wurden keine Anträge eingebracht.

Punkt 10 Verleihung von Ehrenzeichen

Es wurden keine Anträge eingebracht.

Punkt 11 Ehrung der Kärntner Mannschaftsmeister 2009/2010 (sofern noch nicht erfolgt)

Präsident Karl Waldhauser verliest die Mannschaftsmeister der abgelaufenen Saison. Die Medaillen werden an die anwesenden Spieler bzw. Vereinsvertreter vom Präsidenten und den Vizepräsidenten überreicht.

Eine herzliche Gratulation an die Sieger ergeht an dieser Stelle auch vom gesamten Vorstand des Kärntner Tischtennisverbandes.

Punkt 12 Allfälliges

Herr Juwan äußert den Wunsch, dass Meisterschaftsspiele – sofern es aus Platzgründen möglich ist – auf zwei Tischen ausgetragen werden.

Dieser Anregung wird im Allgemeinen zur Kenntnis genommen, wobei hierzu jedoch festzuhalten ist, dass eine Verpflichtung problematisch ist (weitere Meisterschaftsspiele, Training etc.) und die bisher geltende Regelung – die Vereine geben im Zuge der Nennung bekannt bzw. vor, ob auf einen oder zwei Tischen gespielt wird – weiterhin seine Gültigkeit hat.

Klagenfurt, 11. Juni 2010

Die Schriftführerin:

Doris Sablatschan